

Entführt von einem Youkai

Du Version Sess & Amaya OC

Von CheyennesDream

Kapitel 43: Geschenke

Ich habe diesmal absichtlich einen anderen eher fiktiven Nachnamen gewählt. Er soll auch ein wenig zum inhaltlichen passen

Kinuji - Seidenstoffe

Kapitel 42 - Geschenke

Diesmal hat Yokos Erwähnung den gegenteiligen Effekt. Da du weißt was es bedeutet und du diese Worte gebraucht hast, wirken sie wie Balsam bei deinem aufgewühlten Gemüt. Weil der Paarungsvorgang bei Hundedämonen in ihrer wahren Gestalt lieblos ist, nichts mit Gefühlen zu tun hat, überströmt dich ein befreiendes Glücksmoment. Deine Lust nimmt zu, deine Empfindsamkeit steigert sich und leidenschaftlich gibst du dich ihm hin.

Obwohl er dich bis jetzt gewähren ließ, übernimmt er nun die Führung, bestimmt den Rhythmus. Abwechselnd sanft oder heftig treibt er dich in die Ekstase. Hinterher bist du zwar gesättigt, doch dich beherrscht ein Hunger auf mehr.

Während du erschöpft einschläfst, wird dir im Unterbewusstsein klar, dass Sesshomaru sich zurückgehalten hat und dadurch die endgültige Geruchsbindung vermied.

Als du wieder erwachst, liegst du noch immer in seinen Armen und deshalb seufzt du zufrieden. Du stellst ihm Fragen, die er recht einsilbig beantwortet. Hörst jedoch, dass er dir in den ganzen Jahren absichtlich fern blieb, um dein Leben weder zu verändern noch zu beeinflussen.

Immer noch bist du im Halbschlaf, da fragt dein Gefährte: "Wirfst du Geschenke immer in den Abfall?"

Erst hebst du überrascht den Kopf, grübelst nach ohne Ergebnis. Dann erinnerst du dich an das am Vortag gelieferte Paket, neben dem Mülleimer und erklärst: "Diese billigen halbdurchsichtigen Polyester Negligé mit denen sich Dai bei mir einschmeicheln will, interessieren mich kein bisschen. Davon habe ich genug selbst gekaufte im Schrank."

Sesshomaru schmäkelt seine Augen sofort bei der Erwähnung deines Verlobten, denn der Inhalt deines Schrankes ist ihm bekannt. Den hat er während deiner Abwesenheit durchstöbert, um dir etwas Passendes aussuchen zu können.

"Amaya packe es aus!", befiehlt er dir leise jedoch mit Nachdruck. "Danach sprechen

wir über dein Geschenk an Kagome und die Dummheit meines Bruders."

Ungern willst du den Körperkontakt unterbrechen, gehorchst daher zögerlich und tappst nackt durch die Wohnung. Denn der Youkai sagt so etwas sicher nicht ohne Grund. Außerdem interessiert es dich, mehr über Inuyasha zu erfahren. Immerhin gab es eine Forderung seitens des Älteren. Dessen Andeutung jetzt verheißt nichts Gutes. Vorerst schiebst du mögliche Szenarien beiseite und untersuchst die Verpackung genauer, nachdem du im Flur angekommen bist.

Die dazugehörige Karte mit den wenigen Worten ist nicht handschriftlich, sondern gedruckt: *'Jemand, der dich verehrt'*, steht da.

Allerdings zeugt schon der Karton von einem exklusiven Inhalt. Wie konntest du es nur vorher nicht bemerken? Neugierig öffnest du ihn, siehst hinein und bist erstaunt. Langsam schlägst du das weiße Papier zurück, entblößt das hellblau schimmernde Kleidungsstück mit den zierlichen Jasminblüten. Noch bevor du dir die Beschaffenheit des Materials durchliest, ahnst du das es sich um teure Seide handelt.

Soll sich Dai wirklich in solche Unkosten gestürzt haben? Doch bei genauerem Nachdenken ahnst du die Wahrheit. Nur ein Wesen kennt deine Vorliebe für die zart duftenden Sommersträucher und niemand anderes würde dir so etwas Persönliches schenken.

Der Name des Herstellers enthüllt dir, welche Kostbarkeit du vor dir hast und entlockt dir einen Laut. Bei der gefertigten Kleidung des Seidenfabrikants handelt es sich oft um Einzelstücke. Kimonos werden nicht selten noch handbestickt. Obwohl die Firma recht klein ist, pro Jahr nicht viel produziert, ist der Umsatz aufgrund der Exklusivität sehr hoch. Soviel du weißt, gehört sie einer Familie Kinuji, die nicht nur Webereien besitzt, sondern den eigenen Seidenbau auf einer südlich gelegenen Maulbeerplantage betreibt.

Mit der Rückseite deiner Finger streifst du über den Stoff und murmelst: "Das kann ich unmöglich annehmen. So etwas gehört in einen Schaukasten, nicht an einen so unscheinbaren Körper, wie es meiner ist."

Du hast nicht bemerkt, dass dein Geliebter dir gefolgt ist und deine Reaktion abwartet. Nun steht er dicht hinter dir, berührt deine Haut: "Willst du mich beleidigen?"

"Nein", reagierst du schnell und bist ein wenig erschrocken, denn dein Blick fällt auf einen kleinen Wappenring, den Sesshomaru am Finger trägt.

Mit den leise gesprochenen Worten: "Amaya Kinuji, edle Gefährtin und einzige Gemahlin", streift er ihn ab, legt ihn in deine Hand.

Kapitel 43 - Sitz in Dauerschleife